

## **PRESSE-INFO**

### **Städte, Bauten und Kultur**

#### **Niedersachsens Städte vereinen Geschichte und Modernität**

Hannover, im März 2025. Lebendige Großstädte, historische Kleinode mit regionaltypischen Bauten und Orte mit maritimem Charme: Niedersachsens Städte sind nicht nur Zentren von Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, sondern bezaubern auch mit charakteristischen Baustilen von Fachwerk über Backstein bis Bauhaus.

#### **Die vier Großen**

Niedersachsens vier große Städte Hannover, Braunschweig, Osnabrück und Oldenburg sind die Einkaufs- und Verwaltungsmetropolen im Land. Die Landeshauptstadt Hannover besticht nicht nur als wichtigste Kultur- und Messestadt Niedersachsens, sondern auch mit besonders viel Stadtgrün. Geschichte und moderne Wissenschaft mit Atomuhr, Raumfahrt- und Biotechnik gehen Hand in Hand in Braunschweig, der alten Residenzstadt Heinrichs des Löwen. Mit dem Titel Übermorgenstadt macht sich Oldenburg als Wissenschaftszentrum einen Namen und ist zudem eine der fahrradfreundlichsten Städte Europas. Zudem liegt sie als einzige deutsche Großstadt mitten in einem Naturpark – dem UNESCO Global Geopark TERRA.vita.

#### **350 Jahre Großer Garten und 700 Jahre Gartenkultur Hannover**

Seit seiner Entstehung ab 1675 ist der Große Garten der älteste und beeindruckendste der vier Gartenanlagen der Herrenhäuser Gärten. Im Jubiläumsjahr liegt der thematische Fokus auf seiner Entwicklung und Pflege über die Jahrhunderte. Ein abwechslungsreiches Programm lädt das ganze Jahr über ein, diese beeindruckende Gartenkunst zu erleben. Unter dem Motto „700 Jahre Gartenbaukultur“ werden zudem 21 historische Gärten und Friedhöfe aus unterschiedlichen Epochen in den Fokus einer weiteren Gartenkultur-Schau gerückt. Ein Herzstück des Projektes ist die „Grüne Linie“, da insgesamt 16 der 21 Gärten an den Strecken der Stadtbahnen 4 und 5 liegen. Die Parks und Grünanlagen sind von insgesamt elf Haltestellen aus in nur wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Ein weiterer Höhepunkt ist die Ausstellung der vier goldenen königlichen Kutschen im Schlossmuseum Herrenhausen, die dort bis 2030 eine neue Bleibe finden.

#### **Abwechslungsreich und regionstypisch**

Aber auch die anderen Städte bieten jede Menge Abwechslung: Göttingen punktet mit seiner altherwürdigen Georg-August-Universität, die wie keine andere in Deutschland Nobelpreisträger hervorgebracht hat. Hameln und Celle laden zum gemütlichen Bummeln durch ihre fachwerk-schönen Innenstädte ein und auch Lingen besticht mit einer Vielzahl historischer

Bauten. Alexander von Humboldt schwärmte, vollkommen zu Recht, von Hann. Münden als „eine der sieben schönst gelegenen Städte der Welt“. Im Zweiten Weltkrieg als eine der wenigen Städte von den Bomben verschont geblieben, verzaubert die alte Salz- und Hansestadt Lüneburg mit dem größten mittelalterlichen Rathaus des Nordens und vielen denkmalgeschützten Fassaden. Auch Stade ist wieder Hansestadt und das junge Wilhelmshaven ist wichtigster deutscher Marinestandort. Als Küsten-Städte mit maritimem Flair bestechen Emden, Aurich, Leer und Papenburg – frischer Fisch, Schiffsbau, Tee und nordisch-trockener Humor inklusive.

## **Ausgefallene Kulturhochburgen**

Niedersachsen birgt eine Vielzahl an kulturellen Einrichtungen – und stillt damit nicht nur den Wissensdurst. Denn hier ist ein weltberühmter Kräuterlikör beheimatet. Doch Wolfenbüttel ist nicht nur Jägermeister- sondern auch die Stadt, in welcher Gotthold Ephraim Lessing sein berühmtestes Drama „Nathan der Weise“ verfasste. Die Volkswagenstadt Wolfsburg ist erst 80 Jahre jung, lockt aber als kulturelles Schwergewicht mit Autostadt, Kunstmuseum und der Experimentierlandschaft phaeno. In Verden findet sich das deutschlandweit einzige Pferdendom, während Gifhorn die weltweit größte Sammlung an Mühlen in Originalgröße beherbergt.

## **Beeindruckende Bauten**

Neben alten und maritimen Baumeistern haben sich auch Star-Architekten in Niedersachsen verewigt. Als „eines der zwölf bedeutendsten modernen Bauwerke der Welt“ betitelt The Guardian das phaeno in Wolfsburg. Entworfen von der aus dem Irak stammenden Star-Architektin Zaha Hadid wurde das mit vielen Konventionen brechende phaeno-Gebäude im November 2005 eröffnet. Und auch in Lüneburg steht ein Gebäude eines weltbekannten Architekten – das Zentralgebäude der Leuphana Universität. Als Kontrapunkt zur strengen und militärischen Struktur der Anlage entwarf Daniel Libeskind das futuristische Gebäude. Niedersächsischer Bauhaus-Vater war der Architekt und Baumeister Otto Haesler, der den Bauhaus-Gedanken entwickelte und in der Celler Architektur etablierte. So hat Celle seinen Gästen in Sachen Bauhaus einiges zu bieten: Die Siedlungen und Bauwerke Otto Haeslers können bis heute allesamt besichtigt werden.

## **UNESCO Weltkulturerbe in Niedersachsens Städten**

In Niedersachsen liegt nicht nur das weltweit einzigartige UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer, hier finden sich außerdem mehrere UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten: Die 1200 Jahre alte Rosenstadt Hildesheim ist stolz auf ihre Weltkulturerbe-Kirchen Mariendom und St. Michaelis. Goslar am Harz schmücken die ausgezeichnete mittelalterliche Altstadt mit der Kaiserpfalz und das tausend Jahre alte Bergwerk Rammelsberg. Und das Städtchen Alfeld verfügt mit dem seit 2011 zum UNESCO-Welterbe zählenden Fagus-Werk über den

Ursprungsbau der Moderne von Bauhaus-Gründer Walter Gropius. Übrigens: Niedersachsens Landeshauptstadt Hannover trägt wegen ihres breiten Angebots an Klassik, Jazz, Pop und Rock seit Ende 2014 den Titel UNESCO City of Music.

Weitere Informationen unter [www.reiseland-niedersachsen.de/niedersachsens-staedte](http://www.reiseland-niedersachsen.de/niedersachsens-staedte)

Bildmaterial unter: [www.niedersachsen-bilder.de](http://www.niedersachsen-bilder.de)

Tagesaktuelle Nachrichten aus dem niedersächsischen Tourismus:

[www.presse-niedersachsen.de](http://www.presse-niedersachsen.de)

## **WEITERE INFORMATIONEN**

TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN)

Renate Rebmann

Essener Str. 1 | 30173 Hannover

T 0511 | 270 488 16

[presse@tourismusniedersachsen.de](mailto:presse@tourismusniedersachsen.de)